

Spielbericht FC Ersingen II : SpVgg Zaisersweiher I

Massiv ersatzgeschwächtes Zaisersweiher kämpft aufopferungsvoll

Gestern führte uns die Reise zum 1. FC Ersingen 2. Ersingen hat eine starke Mannschaft gespickt mit jungen Talenten. Das zeigte das Team vom Kirchberg in der aktuellen Saison bereits. Mit zwei Siegen aus drei Spielen legte man einen guten Start hin. Ganz anders unser Team, seit Beginn der Vorbereitung wird man so stark vom Verletzungspech verflucht. Zu dem aktuell großen Lazarett gesellten sich diese Woche weitere Stammkräfte. Jürgen Widmann musste diese Woche noch auf Kapitän Robin Knothe, Torhüter Tobias Jäger, Christian Izsak, Timo Schwarzbecker, Lukas Huber sowie Martin Kowolik verzichten. Als wäre das alles nicht schon genug, fand man für die beiden verletzten Torhüter Jäger und Binder keinen Ersatz. So musste Feldspieler Rony Kastner das Tor hüten. Man konnte von Glück reden, dass unsere 2. Mannschaft spielfrei war, ansonsten hätte man wahrscheinlich keine 11 Leute stellen können.

Schlechter konnten die Vorzeichen gar nicht sein.

Jürgen Widmann fand anscheinend die richtigen Worte in der Kabine. Vom Anpfiff hinweg war nichts davon zu sehen dass das Team komplett zusammengewürfelt war. Abwehrchef Daniel Österle lenkte das Spiel von hinten heraus, man stand kompakt und lies so gut wie keine Torschüsse zu. Auch nach vorne war man Brandgefährlich. Durch einen blitzsauberen Konter ging man in der 20. Minute in Führung. Der gewohnt flinke Silvio Berloger setzte sich über rechts durch, mit einem Gewaltschuss ans Lattenkreuz brachte er Tolga Öztürk ins Spiel. Mit kühlem Kopf nahm er den Abpraller noch einmal an und schob ein. Auch nach dem Spiel versucht sich Ersingen spielerisch vor das Tor zu kombinieren. Außer mehr Ballbesitz sprang dabei nicht sehr viel raus.

In der 36. Minute war es dann eine gute Einzelaktion von Maurice Maier die den Ersingern den Ausgleich brachte. Er dribbelte zwei Gegenspieler aus und zog aus circa 20 Metern ab, Manuel Pflüger warf sich in den Schuss. Der Ball wurde so leider unglücklich abgefälscht und veränderte die Richtung, unhaltbar für Kastner.

Nach der Halbzeit ging es munter weiter, Zaisersweiher kombinierte sich weiter gut nach vorne. Auch Ersingen hatte die ein oder andere gute Chance. In der 62. Minute der nächste Schock für Zaisersweiher. Der letzte gelernte Innenverteidiger blieb in einem Zweikampf im Boden hängen und konnte nicht mehr weitermachen. Die Diagnose bleibt abzuwarten. Erneut musste man umstellen.

Ein Lob an die Jungs, das Team spielte unbeirrt weiter. Absolut verdient ging man in der 68. Minute erneut in Front. Die beiden Unruhetreiber Öztürk/Berloger tanzten spielten die Ersinger Abwehr schwindelig. Dieses mal spielte Tolga Öztürk auf Silvio Berloger. Er tanzte zwei Gegenspieler aus und schloss flach ins untere Eck ab.

Leider hielt konnte man das Ergebnis nicht lange halten. Immer mehr rückte Schiedsrichter Miroslav Ingnatov in den Mittelpunkt. Über das ganze Spiel hinweg lies er klare Fouls weiterlaufen, auf beiden Seiten. In der 71. Minute sprach er Ersingen einen Strafstoß zu. Definitiv eine Fehlentscheidung. Der "Gefoulte" kontrollierte den Ball überhaupt erst weil er die Hand zur Hilfe nahm, danach wurde der Ball gespielt. Zunächst lies er die Szene laufen, auf Proteste der Heimelf entschied er dann doch auf Elfmeter. Fabrice Meier war es erneut der Rony Kastner keine Chance lies.

Ersingen witterte natürlich noch einmal Morgenluft und setzte alles auf Sieg. Die dezimierte Spielvereinigung setzte alles dagegen und kämpfte. Bis zur 88. Minute konnte man den Punkt halten. Ein Standard war es der dann die Entscheidung für die Kirchbergelf brachte. Ein scharf getretener Freistoß fand mit Nico Heckmann einen Abnehmer. Er musste nur noch den

Kopf hinhalten. Das Tor hätte ebenfalls nicht fallen dürfen. Manuel Pflüger wurde von seinem Gegenspieler mit beiden Händen über den Haufen geschubst. Auch diese Szene sah der Schiedsrichter nicht.

Am Ende musste man das Spielfeld niedergeschlagen als Verlierer lassen. Unverdient. Man hätte unseren Jung's zumindest einen Punkt gegönnt. Die Spieler die auf dem Platz standen, mussten sich nichts vorwerfen. Man hat aufopferungsvoll gekämpft. Leider wurde man durch 2 krasse Fehlentscheidungen um Punkte gebracht. Trotzdem ist eines klar, wenn man sich so dauerhaft präsentiert wird man eine erfolgreiche Saison bestreiten.

Mannschaftsaufstellung: R. Kastner, D. Österle (A. Hagmaier), N. Kretschmer, M. Pflüger, T. Reinisch, P. Hagmaier, S. Ciliskan, M. Katzenmeier (47. J. Staffa / 87. M. Kunzmann), T. Öztürk (89. S. Lewandowski), C. Ceylan, S. Berloger